mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

Ausgebucht – Das war wohl ein Aprilscherz

Herzenssache

Die Colabälle

PlönSchau 2017

26. Jazz-Festival in Plön

Renten-Tipp

Der Plöner Abendhimmel im Mai

Plattdüütsch von und mit Rüdiger Behrens

Veranstaltungen im Mai 2017 rund um die Plöner Seen

JAHRGANG 7
AUSGABE 5
MAI 2017

…die ganze Vielfalt
für deine **Fingernägel!**

Lena Töpperwien
Bunsdörp 5c · 24306 Kossau
Telefon 04522/744526
Mobil 0170/9514153
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Rum – Gin – Whisky

KLUSS
Getränkehandel
B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 04522-742000
www.kluss-getraenke.de

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KÜS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten…
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

AUSGEBUCHT

// VON BIRGIT BEHNKE

Wer hätte gedacht, dass unsere Nordmänner derartig körperbewusst sind? Die Idee der RRP (Ross-Reiter-Pediküre), über die wir in unserer April-Ausgabe ausführlich berichteten, hat eingeschlagen wie ein Silvesterböller. Mini-Meier kann sich vor Aufträgen nicht mehr retten. Kein Wunder, denn Zeit ist ein kostbares Gut. Und niemand wartet gern. „Mein Terminkalender ist voll bis unter das Dach. Wenn ich jetzt nur den Männern zu Marzipanfüßen verhelfe kann ich für meine Pferde gar nichts mehr tun. Und, ehrlich, das ist mir viel wichtiger. Tut mir den Gefallen und sucht Euch bitte einen anderen Podologen." Kurzfristig war Mini-Meier noch die Idee gekommen, seine Geschäftsidee in ein Franchise-Unternehmen umzuwandeln. Aber nach reiflicher Überlegung wurde auch diese Alternative schnell wieder verworfen. Denn Bürositzerei ist sein Ding nun gar nicht. Und – **Aprilscherz beiseite** – er gehört einfach an die Hufe.

Uns gefällt, ihn bald wieder draußen zu sehen. Den Pferden sicherlich auch.

LESEZEIT MIT **LUTHER**

// VON MARKUS BILLHARDT

Am 31. Oktober jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther der Überlieferung nach an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Zum Reformationsjahr passen auch zwei Lesevorschläge aus der Stadtbücherei Plön.
Kein anderer Deutscher hat die Geschichte Europas zwischen Mittelalter und Moderne stärker geprägt als Martin Luther. Der Mönch bietet Kaiser, Papst und Kirche die Stirn, will die Universalreform der Christenheit, begründet aber den Protestantismus. Heinz Schilling, einer der besten Kenner der Epoche, schildert Luther ihn in dem Buch "Rebell in einer Zeit des Umbruchs" nicht als einsamen Helden, sondern als Rebell in einem gewaltigen Ringen um die Religion und ihre Rolle in der Welt. Seine Biographie dringt tief in Luthers Sphäre ein und zeigt den Reformator als schwierigen, widersprüchlichen Charakter, der kraft seines immensen Willens zwar die Welt verändert – in vielem aber auch ganz anders, als er es beabsichtigte.
Schon mit fünf Jahren besuchte Martin Luther die Schule in Mansfeld. Mit vierzehn wechselte er nach Magdeburg, später nach Eisenach. Orte, die dem Jugendlichen ein Tor zur Welt öffneten. Damals ahnte er noch nicht, dass er einmal die katholische Kirche reformieren würde, und bis heute weiß man wenig über den jungen Luther. Die Autorin Asta Scheib begibt sich in ihrer Romanbiographie "Sturm in den Himmel - Die Liebe des jungen Luther" auf eine Spurensuche.
Ab 1. Mai hat die Stadtbücherei Plön in der Krabbe 17 auch donnerstags bis 19 Uhr geöffnet. Die beiden Öffnungsstunden am Sonnabend entfallen aufgrund zu geringer Nachfrage.
Dienstag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr
Freitag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

…taufrisch steht er da – der Mai.
Ein Drittel des Jahres ist bereits wieder einmal vergangen und wir starten in den Wonnemonat Mai. Hoffen wir, dass er das hält, was seine Beschreibung verspricht. Genügend Zeit sollte sein, um dies zu genießen. Denn schließlich ist der Mai aufgrund der vielen Feiertage der Monat mit den wenigsten Arbeitstagen. Da könnte man doch zum Beispiel mit der Familie ins Grüne.
Das erste Mai-Wochenende bietet allerdings noch mehr Gründe, sich auf den Weg in die Kreisstadt zu machen. Neben dem traditionellen Rapsblütenlauf kann bei der Plön-Schau „Sinnvolles aus der Region" bestaunt werden. Am Großen Plöner See liegt zudem Musik in der Luft, denn vom 25. bis 28. Mai wird's wieder jazzig beim 26. Festival.
Dass unsere Leser sehr aufmerksam den mein plöner**seeblick** wahrnehmen, zeigte uns die große Teilnahme bei der Buchverlosung im April. Ich bin sicher, dass ihnen auch unser Aprilscherz nicht entgangen ist, den wir auf Seite 2 auflösen.
Natürlich – Sie haben es geahnt – sind auch unsere Klassiker wieder Bestandteil dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.
…und bleiben Sie uns gewogen

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 04522/502773 · Fax 04522/502774
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 04522/502773,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens [RüBe]
Birgit Behnke [bb]
Markus Billhardt [Bi]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 04522/502773
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild © KentschMedia, Plön

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

AUS DEM INHALT

Ausgebucht	2
Lesezeit mit Luther	2
Editorial	3
Impressum	3
Herzenssache	4
Riesenspaß im Waldorfkindergarten	5
De Pottkieker	6
Roses Garten und Bäume	7
Colabälle waren ein großer Erfolg	8
Am Wegesrand	9
Gewinner „Gänsehaut für Leseratten"	9
Gärten, Parks und Schlossanlagen öffnen ihre Pforten	10
Sicherheit im Cyberspace	11
Aufpassen	11
Plönschau 2017	12
Fundstücke	14
26. Jazz-Festival	16
Musik ist überall – Jazz ist überall	17
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	18
Flattertom und Flederlilly	18
Arnold Graage	18
Ik bünn so mööd	19
Ein Herz für Hund und Katz	19
Überblick	20
Das „Schwarze Brett"	22
Kreuzworträtsel	23
Sternengucker	24

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:
Vertrauen Sie dem Testsieger!

• maßgeschneiderte Finanzierungen
• ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Michael Ober
Lange Straße 55 in Plön
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51
www.drklein.de

Maklerverbund-Nord Inh. Jan Selchow
Versicherungsmakler Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (04522) oder 24 00 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Markt-Café
Inh. Silke Pröwing
EINFACH GEMÜTLICH
PLÖN · MARKT 11 · TEL. 04522/502760
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 8.30–18 Uhr · So. 10–18 Uhr
Frühstück · Mittagstisch · Kaffee und Kuchen

Tierheilpraxis Plön
Ute Lundius
für Groß- und Kleintiere
Tierheilpraktikerin
PARASITENPROPHYLAXE
Kieler Kamp 15a 24306 Plön
Telefon 04522 9460 · Mobil 0171 7033401
www.Tierheilpraxis-Plön.de
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung
Ich berate Sie gerne!

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel
ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN
Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 04522/7897400
Inhaber: Robert Glezer
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
und 15–18 Uhr
Mi. + Sa. 11–13 Uhr

HERZENSSACHE

// VON BIRGIT BEHNKE

Diagnose Brustkrebs. Diese Botschaft trifft jede Frau wie ein Fallbeil. Danach ist das Leben nicht mehr, wie es wahr. Alles steht Kopf – Ausnahmezustand für die Seele. Keine Betroffene weiß, wie es weiter geht und hat einen langen, mühsamen Weg vor sich, der hoffentlich zu einem guten Ende führt. Wer den Kampf aufgenommen und den Krebs besiegt hat, weiß aus Erfahrung, wie wichtig und nötig es ist, Trost zu erhalten und anzunehmen.

Höchste Zeit, ein Herz zu zeigen und Liebe zu schenken. Die Idee kommt aus den USA und über Dänemark direkt nach Plön. Initiatorin Karin Grabenstein suchte im Tanzkreis der ev. Kirche Plön Mitstreiterinnen, die nähen konnten. Ihre Idee: Herzkissen nach internationalem Vorbild. Die haben neben der liebevollen Zuneigung auch eine praktische Aufgabe. Unter die Achsel gelegt entlasten sie das Narbengewebe und halten den Arm in einer günstigen Position, damit die Lymphe besser abfließen kann.

Helfen ist eine Ehrensache für die 15 Damen, die sich in wechselnder Besetzung alle 14 Tage treffen, um Herzkissen zum Verschenken anzufertigen. 22 Arbeitsschritte sind erforderlich, um aus Baumwollstoff und kochfester Füllung ein Herz mit besonders langen Öhrchen zu produzieren. Seit 2010 treffen sich die fleißigen Helferinnen, um zu stopfen, Nähte zu schließen, zu verpacken und mit einem Genesungsgruß, der nicht nur von Herzen kommt, sondern auch so aussieht, zu versehen. Emsige Näherinnen arbeiten zu Hause vor. Durch Teamwork sind bisher knapp 5.000 Kissen entstanden, die in die Ostseedeich Klinik Grömitz gebracht werden, wo alle 3 Wochen 40 Seelentröster in der ReHa benötigt werden.

Alles geschieht in privatem Rahmen, heimlich, von der Öffentlichkeit unbemerkt. Selten passiert es, dass eine kleine Spende die Arbeit weiterhin ermöglicht. Dabei ist es so wichtig, die betroffenen Frauen zu unterstützen und ihnen eine Perspektive zu schaffen. Jede noch so kleine Zuwendung hilft, dieses liebenswerte Projekt weiter am Leben zu erhalten. Spenden Sie – es könnte sein, dass Sie auch einmal zu den Betroffenen gehören könnten. Danke.

Stichwort: Herzkissen
Spendenkonto: DE64 2105 0170 0100 0600 37

Riesenspaß im Waldorfkindergarten

// VON BIRGIT BEHNKE

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Kinder, Eltern und ErzieherInnen arbeiten schon seit Wochen auf das große Kinderfest hin. Am 20. Mai von 12 bis 16 Uhr ist es soweit. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein warten viele Attraktionen auf die großen und kleinen Besucher, die bestimmt zahlreich erscheinen werden.

Die Kleinen können Stockbrot backen und Seife herstellen. Künstlerisch können sie sich beim Batiken und beim Herstellen einer kleinen Holzarbeit betätigen. Denn spielerisches Lernen mit praktischem Hintergrund ist auch eine Säule des pädagogischen Konzeptes von Rudolf Steiner. Alle Sinne der Kinder sollen angeregt und kreative Phantasie freigesetzt werden. Die Natur belassenen Materialen, mit denen die Kleinen basteln und wunderschöne Dinge herstellen, sind Standard im Waldorf-Kindergartenalltag.

Daraus kann man zauberhafte kleine Dinge kreieren. Ein Besuch des Basars lohnt sich, um vielleicht ein kleines Mitbringsel für den nächsten Besuch bei Oma und Opa zu erstehen, um ihnen eine Freude zu machen.

Außerdem steht die Vorführung eines Puppenspiels auf dem bunten Programm.

So viel Spaß macht natürlich hungrig. Kaffee und Kuchen, Waffeln, eine herzhafte Suppe und Bretzeln gibt es für kleines Geld. Die Einnahmen gehen an den Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.. Große und kleine Gastgeber freuen sich auf ganz viele gut gelaunte Besucher. Das wird ein schöner Tag!

Waldorfkindergarten Plön
Fegetasche 1a
24306 Plön
www.waldorfkindergarten-ploen.de

De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE

Wenn Feinschmecker ein glückliches Lächeln auf den Lippen haben und die Augen entzückt verdrehen, dann kann man sicher sein, dass sie eine Portion Spargel vor sich haben. Dass der Mai uns mit dieser Delikatesse verwöhnt, macht ihn noch sympathischer, als er ohnehin schon ist. Aber was wählt der Connaisseur als standesgemäßen Begleiter? Gibt es Alternativen zum ewigen Schinken-Schnitzel-Rührei-Anhängsel? Aber sicher.

DAS **GEFOLGE DER KÖNIGIN**
NEUE GEFÄHRTEN FÜR DEN **SPARGEL**

Eigentlich ist der Asparagus ja ein Vorreiter der schnellen Küche. Schälen, in kochendes Wasser mit Salz, Zucker, einer Scheibe Zitrone und Butter, bis zur Bissfestigkeit warten, auf den Teller, genießen. Ratzfatzfertich. Neue Kartoffeln, zerlassene Butter – Festessen. Wer Lust auf ein amouröses Kochabenteuer hat, reicht ein kleines Kalbsgulasch dazu. Es lohnt sich, gleich ein bisschen mehr zu machen, denn auch am nächsten Tag – vorsichtig erwärmt – macht es zu anderen Beilagen immer noch eine gute Figur.

Wiener Kalbsrahmgulasch

- Zutaten
- 1 kg Kalbfleisch aus Keule oder Kamm
- 3 Frühlingszwiebeln
- 50 g getrocknete Steinpilze oder Spitzmorcheln
- Kalbsfond oder Fleischbrühe
- 1 Bio-Zitrone, ungespritzt
- frischer Ingwer
- Butaris
- Butter
- Trockener Weißwein
- Creme fraiche
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

Pilze in warmem Wasser einweichen. Das Fleisch in große Würfel schneiden. Butaris erhitzen und die Würfel portionsweise braun anbraten. Wer zu viel Fleisch im Topf hat, produziert nur Flüssigkeit und keine erwünschten Röstaromen. Bis alles Fleisch angebraten ist, bereits fertiges auf einem Teller beiseite aufbewahren. Butaris abgießen. In den noch warmen Topf einen guten Stich Butter geben, die nicht zu braun werden sollte, sonst wird sie bitter. In das frische Fett die Frühlingszwiebeln andünsten, dann die eingeweichten Pilze ohne Flüssigkeit zugeben. Alles salzen und pfeffern. Mit einem Glas trockenen Weißwein ablöschen und ein weiteres Glas Fond oder Brühe sowie das Pilzeinweichwasser zufügen. Ganz leicht ohne Deckel köcheln lassen, die Flüssigkeit soll reduziert werden. Zu viel Sauce sollte es nicht geben, kein Fleischsuchspiel produzieren. Denn erst jetzt werden die Kalbswürfel zugegeben. Abschmecken mit geriebenem Ingwer und Zitronenabrieb. Ein Spritzer Zitronensaft schadet nicht. Noch etwas Creme fraiche dazu – fertig. Jetzt nur noch den Spargel und die neuen Kartoffeln auf den Punkt kochen. Und genießen.

Noch mehr feine Begleiter für das weiße Gold

Kalbsbries – etwas aus der Mode gekommen, aber köstlich. Muss beim Schlachter vorbestellt werden. Wässern, putzen, blanchieren. In Scheiben schneiden und panieren, in Butter ausbraten.
Kurz auf der Haut gebratener Fisch oder Krustentiere (Darm entfernen!), die liebevoll glasig gebraten ihre Finesse entfalten. Dazu eine Sauce Hollandaise (pro Eigelb 60 g geschmolzene Butter, im Wasserbad aufschlagen) mit einem Spritzer Pernod.
Tartar vom Saibling oder gebratene Jacobsmuscheln passen sich dem Spargel perfekt an.
Selbst ein rosa gebratenes Lamm- oder – wenn der Jäger die Tiefkühltruhe netterweise öffnet – Rehfilet sind optimale Partner.

Für was auch immer die Entscheidung fällt – am 24. Juni ist definitiv Schluss mit aller Schlemmerei. Denn dann wird der Spargel ins Kraut schießen und taugt nur noch für die Blumenvase. Tschüß, Majestät, bis zum nächsten Jahr.

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

// VON BIRGIT BEHNKE

Rosenpracht – leicht gemacht. So könnte das Motto des Frühlings lauten. Wer wirkliche Opulenz im Garten möchte, sollte zunächst die Scheren schärfen. Denn auch eine Königin muss mal zum Friseur. Beim Schneiden unterscheidet der Gärtner zwischen Wild- und Zuchtsorten. Beet-, Hochstamm-, Kletter-, Hänge- und Trauerrosen sind Kulturpflanzen und brauchen die Schere. Wildrosen werden nur bei Platzmangel beschnitten.

Auch beim Pflanzen sollte die Schere ständig in Reichweite liegen. Da die Rose ein Tiefwurzler ist, kann sie keinen Ballen bilden. Die Feinwurzeln sind schon vor dem Pflanzen vertrocknet und müssen weg. Wurzeln bis auf die Hälfte kürzen, gut wässern und auch oberirdisch Hand anlegen. Knospen und Blattansätze wurden nicht mehr gut versorgt und werden bis auf wenige, nach außen stehende Augen gekürzt. Dünnes, Faules oder Totholz kommt gleich mit raus.
Rosen lieben warmen, schweren Boden. Bei Sand haben sie Probleme, also etwas Lehm einarbeiten. Beim Einpflanzen die Erde mit abgelagertem Pferdemist vermischen und gut wässern. Der grüne Daumen hält die Neuanpflanzung feucht, lässt sie aber nicht absaufen.

Polyantha und Edelrosen, die schon fest im Garten etabliert sind, werden jetzt abgehäufelt und auf Faulstellen kontrolliert. Die Triebe kürzt man auf 3 bis 7 Augen ein. Bitte nicht zu knapp abschnippeln, zwischen 5 und 10 mm Abstand ist optimal. Der alte Gärtnerspruch „schwacher Trieb = starker Rückschnitt – starker Trieb = schwacher Rückschnitt" hat immer noch Gültigkeit. Also Augen auf beim Schneiden.

Und immer damit rechnen, dass die Natur gern noch einmal zuschlägt. Bis nach den Eisheiligen ist – gerade bei Neupflanzungen – nächtlicher Frostschutz wichtig. Eine Königin mit Schnupfen geht gar nicht. Sonst rächt sie sich vielleicht noch mit geringer Blühfreude, wenn der Sommer kommt.

Pförtnerhaus Schloss Plön
Schlossgebiet 1, 24306 Plön
Telefon 04522.744 64 60 ·
kontakt@pfoertnerhaus-schloss-ploen.de

KULINARISCHER KALENDER 2017

MAI

Start der **Maischollen**-Saison

Kulinarisch dreht sich alles um die ersten **Erdbeeren**

25. Mai, **Himmelfahrt**
Steaks und Würstchen aus unserem Smoker und ein frisch Gezapftes

26. - 28. Mai, Eröffnungswochenende unserer **Grillsaison**

JUNI

Freitag ist Grilltag –
Köstlichkeiten aus dem Smoker

Beginn der Matjes-Saison

24. Juni, Mittsommerfest auf der Schlosswiese mit Live-Musik, Smoker und Picknick. Kulinarisches aus Skandinavien und Live-Musik

JULI

Freitag ist Grilltag –
Köstlichkeiten vom Smoker

Von Gazpacho bis Sorbet - leichte und erfrischende Sommerküche

Die Pfifferlinge sind da –
der beliebte Pilz in vielen Variationen

15. Juli, White Dinner –
Plön's größtes Picknick in weißer Pracht

AUGUST

Freitag ist Grilltag – Köstlichkeiten vom Smoker

Leicht, hausgemacht und köstlich –
Pasta in sommerlichen Variationen

12. August, Open-Air-Kino auf der Wiese des Fielmann Schloss Plön. Genießen Sie das Kino-Package (Menü, Picknickdecke und ein Stück Hollywood am Plöner See)

// **FEIN**HEIMISCH

AUCH ASCHEBERG HATTE WAS ZU BEATEN

Colabälle waren ein großer Erfolg

// VON ROLF TIMM

Die großen Erfolge der vom Ortsjugendring in Plön in den 1960er Jahren veranstalteten Colabälle waren für Arno Schröder, Jürgen Gast und Günter Mai (leider 2016 verstorben) aus Ascheberg in 1964 oder 1965 (die Veranstalter von damals waren sich nicht einig welches Jahr es war) eine große Motivation, es auch einmal in Ascheberg zu versuchen. Der Gasthof Langenrade war dafür der ideale Veranstaltungsort. Die Großmutter von Arno Schröder betrieb den Gasthof, also beste Voraussetzungen.
Wenn man etwas Neues wagen will, dann ist Vieles zu bedenken. Und das machten die 3 Großveranstalter sehr gewissenhaft. Wo von Jugendlichen eine Veranstaltung für Jugendliche veranstaltetet wurde, musste natürlich ein erwachsener Aufpasser her. Eine nicht mehr bekannte Person der Kirchengemeinde Ascheberg war der Anstandswauwau. Die Örtlichkeit der Veranstaltung war klar, Dauer der Veranstaltung von 16 bis 19.30 Uhr. Jetzt ging es um die Musik. In der Plöner Szene hatten sich zu der damaligen Zeit die WOODCHUCKS besonders hervorgetan. Wo sie spielten, war die Hütte voll. Also… wurde mit dem Management der Woodchucks verhandelt. Es handelte sich dabei um den Vater des Bandmitgliedes Thomas Bauer. Er wollte für seine Jungs nur das Beste, er war ein harter aber fairer Verhandler. Letztlich wurde man sich einig. Die Gagen sollen damals bei ca. 150 DM für die Band gelegen haben. Das war zu der Zeit ein stolzer Preis. Sponsoring gab es nicht, also musste die Gage durch das Eintrittsgeld und den Verkauf der Getränke finanziert werden.
Ascheberg wurde mit Leuchtfarben Plakaten „geschmückt". Facebook? kein Thema., Internet? kein Thema, vielleicht noch ein Hinweis in der Zeitung, das war`s mit der Werbung. Der Rest war Mund zu Mund Propaganda. Und….. das klappte hervorragend.

Als Eintritt einigte man sich auf 1,50 DM pro Person, war beim Taschengeld locker übrig. Jetzt waren die „berühmten" Behördengänge an der Reihe. Veranstaltungen mussten bei der Gemeinde angemeldet werden, die Eintrittskarten wurden gestempelt, nach der Veranstaltung musste die Vergnügungssteuer bei der Gemeinde gezahlt werden. Watt mutt datt mutt. Hinter vorgehaltener Hand wurde erzählt, dass man es mit der Abrechnerei nicht so genau nahm. Ascheberg war im Interesse der Jugend großzügig. Applaus, Applaus. Die Planung der Veranstalter sah eine monatliche Veranstaltung vor. Das klappte dann auch. Man brachte es auf insgesamt 5 Colabälle in einer Saison.
Die Nervosität vor der ersten Veranstaltung war gewaltig, wird es klappen, wie viel Leute werden da sein, kommen wir auf unsere Kosten? Die drei gingen ja auch ein gewisses Risiko ein. Zumindest die Gage musste erwirtschaftet werden. Die gute Nachricht vorweg, es hat geklappt. Zur ersten Veranstaltung kamen ca. 80 Besucher, ein nicht erwarteter Zuspruch. Zu einer der Veranstaltungen sollen sogar 220 Besucher anwesend gewesen sein. Die Veranstalter „schwammen" im Geld. Auf allen 5 Colabällen traten die Woodchucks auf. Mit anderen Bands wurde kein Kontakt aufgenommen. Warum auch, keine Ahnung, lief ja bestens. In Langenrade hatte sich die feierfreudige Jugend von Ascheberg versammelt. (Soll heute noch so sein, nur ist sie etwas älter geworden) Es gab keinen Alkohol… ahem..ahem. Im Saal wurden die alkoholfreien Getränke, Cola, Brause, Wasser für 50 Pf. verkauft. Für den Verkauf war die Gaststätte verantwortlich. An einem geheimen Ort soll sich eine Kiste Bier versteckt haben. Es gab doch den einen oder anderen ehrlichen Finder munkelt man. Damit das Bier die Jugend nicht verdirbt, wurde es von dem Finder zur Sicherheit gleich ausgetrunken. Eine noble Geste. Ist längst verjährt.
Arno Schröder und Jürgen Gast sind heute noch begeistert, dass es damals so gut geklappt hat. Sie erinnern sich gerne an die Zeit. Leider wurde zu der Zeit nicht oder wenig fotografiert, sodass es kein Foto aus der Zeit gibt. So kann in diesem Bericht nur ein spätes Jugendfoto beider veröffentlicht werden. Sie stehen im Eingang des Veranstaltungssaales, durch den damals die Jugend Aschebergs strömte.

Nachsatz von RoTi:
Im Bahnhofshotel in Ascheberg fanden zu der Zeit größere Veranstaltungen mit den Lords, Rivets, Rattles, Drafi Deutscher usw. statt. Darüber würde ich auch gerne berichten. Gibt es Bilder, Plakate, Eintrittskarten usw. aus der Zeit, die noch irgendwo schlummern? Auch haben dort u.a. die Bands der Plöner Szene Woodchucks, Rascals, Teen Five gespielt ro-timm@gmx.de freut sich über eine Nachricht.

Ein spätes Jugendfoto der Veranstalter von damals. Arno Schröder (links) und Jürgen Gast.

AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

Waren wir auf einer nicht angemeldeten Verkaufsveranstaltung?

Wir hatten es uns in einem Café in Weißenhäuser Strand gemütlich gemacht. Nach einem längeren Spaziergang am Strand, die Beine waren lahm, war uns nach Kaffee und Kuchen. Ist doch ein zwiespältiges Gefühl, wenn man am Kuchenbüfett vorbei geht, sich all die Köstlichkeiten anschaut, sie am liebsten in der aufgebauten Reihenfolge vertilgen möchte und sich dann doch nur für ein Stück Torte entscheiden muss. Wir nahmen die Erdbeertorte mit Sahne (Udo Jürgens lässt grüßen) und ein Kännchen Kaffee („draußen gibt's nur Kännchen")
Das Wetter war großartig, windstill, die Sonne wärmte den Platz im Strandkorb. Jacke aus! Warten auf die Kellnerin. Endlich kam sie mit den Köstlichkeiten. Mein Innenleben bereitete sich auf einen längeren Moment des Genießens vor.
Die Kunst ist, langsam zu essen. Was mir vortrefflich gelang. Und dann….. peng…zwei Strandkörbe weiter, der Beginn der „Verkaufsveranstaltung". Dort hatte ein weiblicher Gast das Bedürfnis, nicht nur dem anwesenden befreundeten Ehepaar, sondern allen Gästen im Cafe die Vorzüge des Staubsaugers XY von Firma Z lautstark zu vermitteln. Es saugt und bläst der „Heinzelmann", wenn Mutti nicht mehr blasen kann (Loriot), so kamen wir uns vor. Sie hob ihre Stimme, man hatte das Gefühl, nur mit der Absicht, dass es auch jeder mithören kann. Der Genuss des Moments wurde brutal zerstört. Bei jeder weiteren Erläuterung der technischen Vorteile des Gerätes blieb mir der Bissen im Hals stecken. Ein hin und wieder strafender Blick in die Richtung der „Chefverkäuferin" blieb ohne Reaktion. Wieder fühlte ich mich wieder an Loriot erinnert, nur dass ich nicht besoffen war, wäre sicher hilfreich gewesen! Wir wollten das Verkaufsgespräch allerdings nicht stören. Man ist ja nicht unhöflich und hofft auf die Einsicht der guten Frau. Leider vergeblich. Das letzte Stück der Torte verschwand gefühlt in dem Staubsauger. Nun hatte ich noch die Hoffnung, dass bei einer Verkaufsveranstaltung Kaffee und Kuchen umsonst sind. Auch weit gefehlt. Wir mussten zahlen. 18 Euro (mit Trinkgeld) für 2 Stücken Torte und 2 Kännchen Kaffee. Wieder was gelernt, wer laut ist kann auch ganz schön nerven!!

GÄNSEHAUT FÜR LESERATTEN

Wir hätten es jedem unserer aufmerksamen Leserinnen und Lesern gegönnt, den neuen Roman „Gib Gas" von Rüdiger Fröhlich und Jörn Hinrichsen zu gewinnen. Doch leider konnten nur drei Gewinner ermittelt werden.

Von den zahlreichen Einsendungen können sich über diesen spannenden Krimi Michael Unterseher, Erika Schmitz und Dana Schmieder freuen.

Die Gewinner können Ihren Preis bei KentschMedia in Empfang nehmen.

COUPON
Gültig vom 1. bis 31. 5. 2017
Bei Vorlage dieses Coupons* erhalten Sie
10 % RABATT
auf Batterien und Motorenöle
HMS
www.autoteile-motoroele.de
Handelsagentur Mario Stecher
Behler Weg 1c · 24306 Plön
Telefon 04522/508248
*Pro Kunde kann nur ein Coupon eingelöst werden!

Weltfischbrötchentag
am 06. Mai 2017
Fischerei & Räucherei Lasner
24326 Ascheberg / Holstein
www.fischereilasner.de
Probieren Sie dieses Jahr unseren Smiley
Gebratener Lachs und Ananas mit Crème fraîche
Außerdem:
Barschburger / Welsburger
Life-Musik mit Mayck / Bier vom Faß
Hofladen / Fischbratküche
verschiedene Aussteller
09.00 - 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon 0 45 22 - 50 39 03
Mobil 0160 - 96 21 56 48
www.garten-bäume-rose.de
info@garten-bäume-rose.de
Vorstadt 5
24306 Rixdorf
FRANK ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

RESTAURANT Alte Kate
Inh. Günther Hutter
am Großen Plöner See
Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See
Spargel-zeit
Lassen Sie sich vom Geschmack unserer vielfältigen Spargelgerichte verzaubern!
Gerne begrüßen wir Sie bei uns.
Fam. Hutter, Jutta Ewert und Mitarbeiter
Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 98 59
Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

GÄRTEN, PARKS UND SCHLOSSANLAGEN
ÖFFNEN IHRE PFORTEN

Neue Kampagne ruft zum Mitmachen, Entdecken und Staunen auf

// VON MARKUS BILLHARDT

Caroline Backmann (links) und Jana Heymann sind infiziert von blühenden Gärten.

Mit „Garten.Querbeet" möchte die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz das nicht nur durch die Landesgartenschau in Eutin geweckte Interesse für das Thema Garten weiter fördern. Im April ist die neue Kampagne gestartet und bietet bis Oktober an mehr als 100 Tagen etwa 60 verschiedene Angebote an, die sich mit oder in grünen Oasen beschäftigen beziehungsweise durchgeführt werden.. So sind Garten-Lesungen, Wildkräuter-Spaziergängen aber auch Yoga im Garten, Bummeln durch Gartenbüdchen, Feste und Wettbewerbe für Groß und Klein im Programm. Rund um den Großen Plöner See in Bosau, Dersau, Plön aber auch in Eutin und Malente und Umgebung sind attraktive Angebote zu entdecken. Nachhaltigkeit, Naturnähe, Regionalität, Landlust und der Wunsch nach Ursprünglichkeit finden sich bei „Garten-Querbeet" wieder. Hier nur ein paar der vielen Highlights:

In Gummistiefeln zum Essen: Die Diplom-Biologin Dorit Dahmke weiht die Teilnehmer am 7. Juni in die Welt der essbaren Sumpf- und Wasserpflanzen ein, Treff im Naturpark-Haus in Plön, Anmeldung 04522 749380
Zaubergärten – verzauberte Gärten: In Dersau wird für Kinder und Erwachsene am 25. Juni um 15, 16 und 17 Uhr in verschiedenen Privatgärten und im Gemeindegarten gezaubert
A flower a day: Ein poetischer Gartenspaziergang von Bosau bis England ist am 1. Juli und 9. September in Bosau geplant. Sinnliche und heitere Texte über die Gartenlust in Deutschland und England ergänzen diesen Spaziergang inklusive klassischer Teatime, Infos und Anmeldung unter Ttelefon 04522 2247
Chinesische Teezeremonie: Verschiedenste Tees können am 16. Juli um 15 Uhr nach alter chinesischer Tradition im Pavillon des Alten Apfelgartens in Plön gekostet werden, Anmeldung unter Telefon 04522 50950.
Königinnen der Nacht und ihr vielfältiger Hofstaat: Vorstellung von in der Nacht blühenden Pflanzen am 23. August um 19.45 Uhr in der Schlossgärtnerei und warum sie so wichtig für die Artenvielfalt sind, Infos 04522 749380.

Alle Angebote sind in einem Flyer, erhältlich in den Tourist-Infos sowie im Internet unter www.garten-querbeet.de zusammengefasst.

Tipps für kleine Aufmerksamkeiten

Helfer je EUR **2,50**

Das Filz-Schlüsselmäppchen hält alles Wichtige schnell griffbereit.

Schutz je EUR **1,50**

Die Handy-Hülle schützt Ihr Smartphone vor Wasser und Schmutz bei einem Ausflug in der Holsteinischen Schweiz!

Halter je EUR **1,70**

Der Plön-Magnet sorgt für Ordnung am Kühlschrank und ein Lächeln am Morgen.

PLÖN seenreich **erhältlich bei: Tourist Info Großer Plöner See** · Bahnhofstraße 5 (Bahnhof) · 24306 Plön
Tel. 04522 – 50950 · touristinfo@ploen.de · www.touristinfo-ploen.de

Picknick

im Plöner Schlossgarten
11.06.2017, 11 bis 18 Uhr
mit Freunden & Familie einen entspannten Sonnentag genießen

SICHERHEIT IM CYBERSPACE

Schutz vor Internetkriminalität – für Firmen besonders wichtig

// VON BIRGIT BEHNKE

Wer sich im Internet bewegt sollte immer sehr aufmerksam sein. Wie im analogen Leben gibt es auch hier Kriminelle die nur darauf warten, Schwachstellen zu erkennen, um dann zuzuschlagen. Die Provinzial hat bei einer repräsentativen Umfrage unter Privatpersonen festgestellt, dass jeder Fünfte schon einmal Opfer von Internetkriminalität geworden ist. Bei jedem Dritten entstand sogar finanzieller Schaden. Daten-Phishing und gefälschte Internetseiten sind nur eine böse Falle, in die jeder tappen kann.
Für Unternehmen ist es besonders wichtig, sich gegen virtuelle Gefahren abzusichern. Mitarbeiter sollten für achtsamen Umgang mit Mails sensibilisiert werden, denn schnell ist in der täglichen Hektik ein Link angeklickt worden, hinter dem sich Schadsoftware oder sich ein Erpressungs-Trojaner verbirgt. Auch kommunale und wohnungswirtschaftliche Unternehmen, selbst landwirtschaftliche Betriebe können betroffen sein. Selbst wenn die Sicherheitsmaßnahmen wie aktuelle Antiviren- oder Firewall-Software auf dem aktuellen Stand sind, könnten Schlupflöcher für Kriminelle entstehen.
Für Firmenkunden hat die Provinzial jetzt eine Cyber-Police entwickelt, die im Schadenfall nicht nur alle Kosten, die durch Datenverlust oder beschädigte Hard- und Software entstehen, sondern auch Reputationsschäden und Betriebsausfall abdecken. Darüber hinaus werden dem Versicherungsnehmer sofort erfahrene und hochqualifizierte Computer-Experten zur Seite gestellt, die im Schadenfall 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche als Task-Force zur Verfügung stehen.

So werden Folgeschäden abgewehrt und der Betrieb möglichst schnell wieder voll funktionsfähig gemacht. Auch Beratung und Assistance-Leistungen wie Krisenkommunikation gehören zum Leistungspaket. Darüber hinaus greift die IT-Forensik mit Spurenanalyse, Auswertung, Unterstützung bei Feststellung des Tatbestandes und der möglichen Täter ein, um die Verursacher auch dingfest machen zu können.

Der Informationsabend der Provinzial über den wirksamen Schutz vor den Folgen von Internet-Kriminalität sollte ein fester Bestandteil im Kalender sein. Für detaillierte Fragen steht Manfred Kossendey, Agenturleiter der Provinzial in Plön, unter 04522 / 74 770 gern zur Verfügung.

Alle Sicherheit für uns im Norden.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sicherheit vor den Folgen von Internetkriminalität – unsere Cyber-Versicherung.

Informationsveranstaltung am 16.05.2017

Manfred Kossendey e. K.
Lange Straße 23, 24306 Plön
Tel. 04522/74770, Fax 04522/747777
www.provinzial.de/ploen
ploen@provinzial.de

Informationsveranstaltung am 16.05.17 um 19 Uhr
Information und Anmeldung unter 04522/74770

KIEK MOL AN

// Von Birgit Behnke

Aufpassen

Achtung, der riskanteste Monat des Jahres beginnt. Am besten, man bleibt in Deckung. Der Spargel schießt, die Bäume schlagen aus. Gefährlich! Eisheilige können zuschlagen und die zu früh draußen platzierte Datura oder das Wandelröschen morden. Bedrohlich! Wer auf dem Weg zum Maibaum aufstellen gerade unfallfrei durch die Walpurgisnacht gekommen ist, in der die Hexen ihr Unwesen treiben, kann ein bisschen aufatmen, wenn ihm nichts widerfahren ist. Aber das kann ja noch kommen. Hexerei mit Langzeitwirkung ist ja nichts Ungewöhnliches. Wer jetzt Schmetterlinge im Bauch verspürt oder anderes Geflatter, könnte schon verzaubert sein.

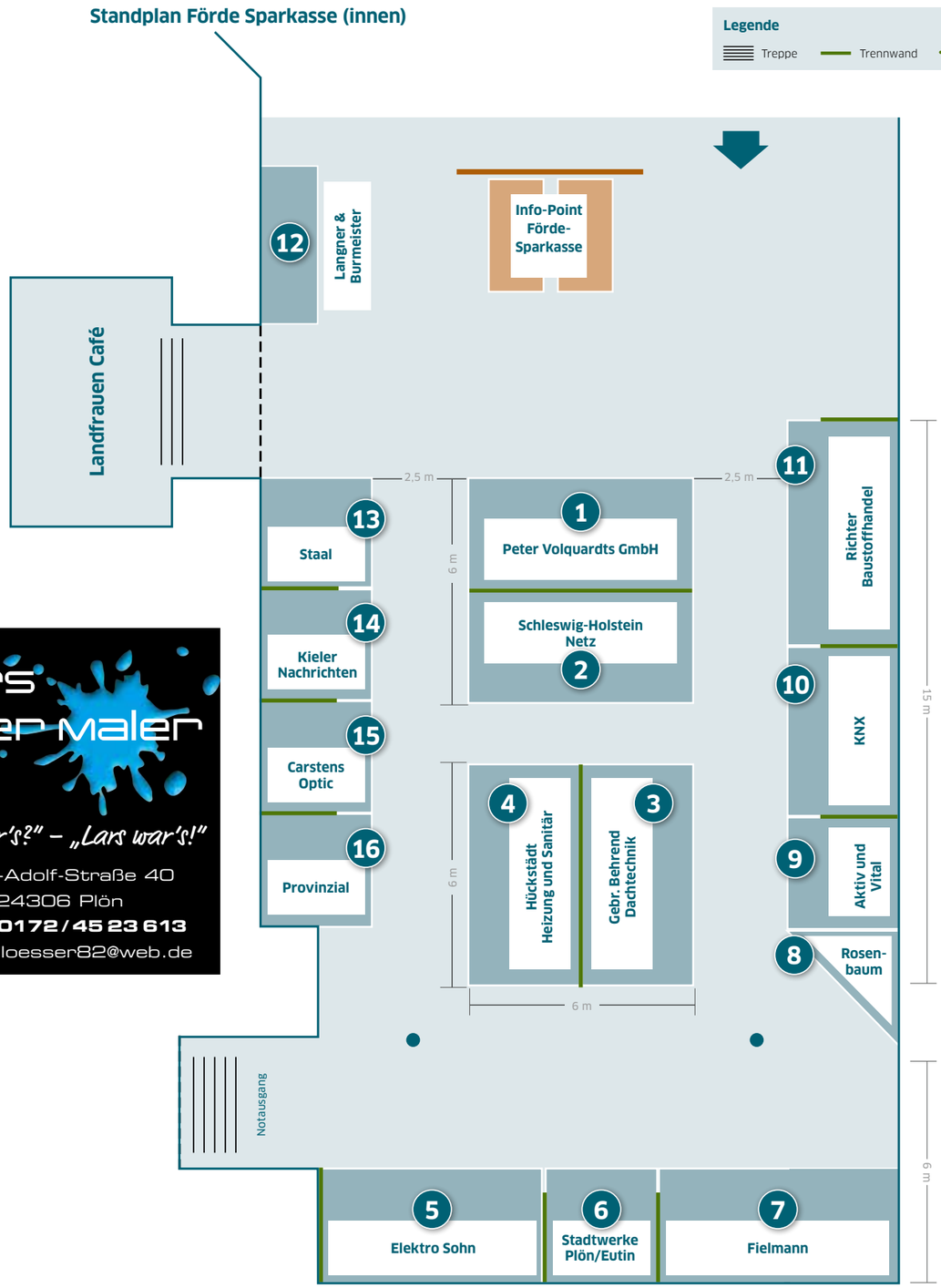
Dabei ist der Mai so nett zu uns. Er schenkt uns lange Wochenenden, Feiertage und Festlichkeiten. Tag der Arbeit auf einem Montag. Wenn das nichts ist. Christi Himmelfahrt und Pfingsten schließen sich an und bescheren Freizeit. Da kann man schon mal etwas entspannen. Ein Maibock vielleicht? Oder lieber eine Maibowle? Der Kracher in den Cocktailbars ist im Moment jedoch der Spargel-Gin. Frischer Spargel wird in Gin eingelegt und zieht 2 Tage, gibt seinen Geschmack ab und verleiht dem Mixgetränk ein völlig neues Outfit. Garniert mit hauchzarten Streifen von der Königin des Gemüses könnte man sich den Exzess sogar gesund trinken.

Aber auch bei Bier und Bowle sollte Maß gehalten werden, denn sonst ist die Birne dick und der Feiertag fällt in die Hängematte. Der Maibock hat deutlich mehr Umdrehungen als das gewohnte Pils und sein malziger Geschmack lädt zu mehr Armhebungen ein, als einem gut tun könnte. Auch die Maibowle ist nicht ohne, das zarte Grün des duftenden Waldmeisters enthält Cumarin, das die Pharmakologie als Blutverdünner einsetzt. Bei der Dosierung sollte man daher nicht zu großzügig sein.

Wenn nun auch noch der Wettergott mitspielt, uns Sonne und Wärme schenkt, dann ist der Mai unser bester Freund. Und wer sich auf der sicheren Seite bewegen will, kann ja den Fahrradhelm beim Spaziergang aufbehalten.

PLÖNSCHAU
SINNVOLLES AUS DER REGION

Standplan Förde Sparkasse (innen)



Lars der Maler
„Wer war's?" – „Lars war's!"
Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesser82@web.de

PLÖNSCHAU 2017: EIN FEST FÜR ALLE SINNE!

Vorträge, Laufen, Kochen oder Jazz laden kleine und große Besucher ein. Außerdem haben die Geschäfte in der Innenstadt ihre Türen weit geöffnet.

Am 6. und 7. Mai wird auf dem Plöner Marktplatz und in der Förde Sparkasse wieder die abwechslungsreiche und beliebte Gewerbemesse, die Plönschau, ausgerichtet.

Viele Aussteller aus der Region Plön zeigen an diesen beiden Tagen die große Bandbreite ihrer Angebote. Die Plönschau 2017 verbindet sinnvolles aus der Region mit Sport, Handwerk, Wissenswertem sowohl im digitalen Bereich als auch im Immobiliengewerbe. Aber auch Kulinarik und Kultur laden von 10 bis 18 Uhr zu Genuss für Geist und Gaumen ein. „Wir bedanken uns ganz besonders bei allen Unternehmen aus der Region, die uns so tatkräftig bei der Umsetzung der Plönschau 2017 unterstützen", sagt Torben Martens vom Stadtmarketing Plön am See (SMP). Zu den Premiumpartnern gehören die Förde Sparkasse, die Kieler Nachrichten, die VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG, Fielmann, Provinzial, Volquardts Bad und Heizung und Langner/Burmeister Immobilien.

Am Samstag geht es sportlich zu beim Rapsblütenlauf, der in Kooperation mit dem TSV Plön veranstaltet wird. Auf der Auktionsfläche des Marktplatzes stellen sich attraktive Plöner Ausbildungsbetriebe aus dem Handwerk vor. In der Hurricane Box der Wankendorfer Baugenossenschaft kann nach umherwirbelnden Losen gegriffen - und mit etwas Glück - auch gewonnen werden. Die Kunsthandwerker, Handgemacht-Märkte für Kunsthandwerk & Kurioses, bieten ausgefallene Waren an, die es nicht überall gibt.

„Zukunft ist digital. Chancen für den Marktplatz Plön" heißt der Vortrag von Björn Schneider, Abteilungsdirektor bei der Förde Sparkasse. Rund um das Thema Immobilien geht es dann in einer ganzen Vortragsreihe weiter: Gerd Meyer von Meyer Immobilien referiert über „Barrierefreie Neubauprojekte in der Plöner Innenstadt". Bei Langner/Burmeister Immobilien heißt das Thema „Die eigene Immobilie verkaufen – wie mache ich es richtig?" Und bei Lars Hückstädt geht es um „Richtig heizen. Sparsam und zukunftssicher".

Der Sonntag steht dann unter der Überschrift „Kultur pur". Die Jazzgesellschaft Plön e.V. ruft zum Mitschnippen und Mitwippen mit dem Jiri Halada-Duo beim Jazz Frühschoppen auf. In einer zweiten Session heißt es dann: Jazz meets Handwerk in Plön. Rüdiger Behrens, der Öllermann der Niederdeutschen Gilde Plön erzählt „beten watt op platt – Geschichen ut un öber Plön". Bilder und Leben des Plöner Künstlers Alexej von Assaulenko werden von Julia Meyer, Leiterin des Kreismuseums, präsentiert. Zwischendurch werden Butler Ernst-Alfred und Maurer Marten hier und dort mit ihren Comedy Einlagen die Zuschauer verblüffen oder zum Lachen bringen.

Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter www.ploenschau.de

Das Pförtnerhaus lockt mit Köstlichkeiten für Augen und Mund.

Attraktive Preise gibt es in der Hurricane Box zu erhaschen.

VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

www.meinploenerseeblick.de

Volquardts
Ihr Ansprechpartner
Ole Süfke
Geschäftsführer
Sanitär- und Heizungsbaumeister
Bachelor of Engineering
SANITÄR
GASHEIZUNG
SOLAR
KUNDENDIENST

PLÖNSCHAU
SINNVOLLES AUS DER REGION
6.-7. Mai 2017
WIR SIND DABEI
und freuen uns auf Ihren Besuch!
Peter Volquardts GmbH
Hans-Adolf-Straße 7 · 24306 Plön am See
Telefon 04522 3121 · Fax 04522 4834
www.pv-sanitaer.de · info@pv-sanitaer.de

FUNDSTÜCKE

// VON MARKUS BILLHARDT

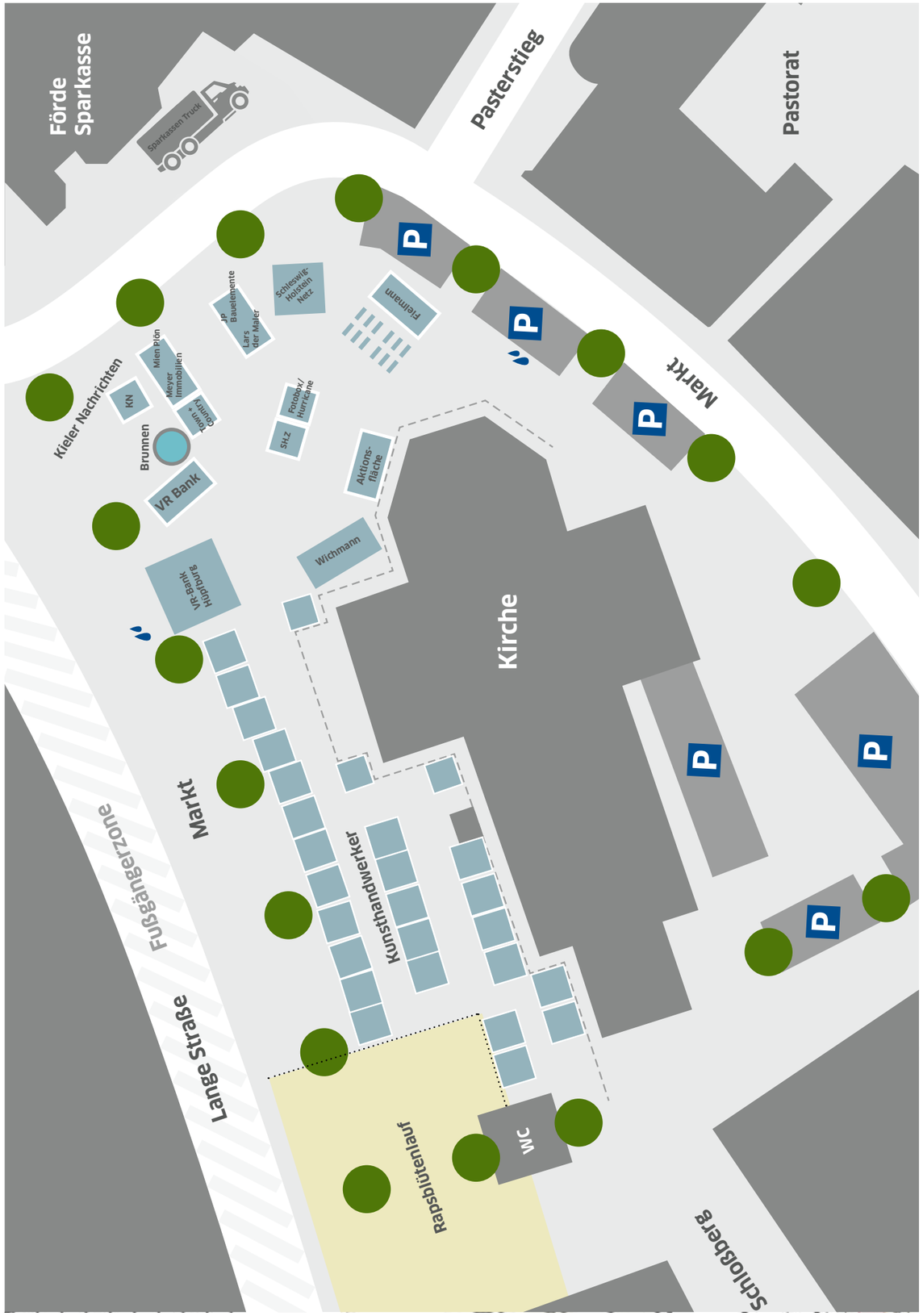
Recherche und Fotos: Jörn Kruse, Plön

Das Museum des Kreises Plön in der Johannisstraße 1 in Plön beherbergt allerlei kleine und große Schätze. Nicht alle bekommen dabei die Aufmerksamkeit, die sie vielleicht verdienen. Dennoch so manch' interessante Geschichte verbirgt sich hinter ihnen. Im mein plöner**seeblick** werden regelmäßig einige dieser besonderen oder auch ungewöhnlichen Exponate in den Mittelpunkt gerückt. Diesmal steht eine Kreuzemailfibel im Zentrum. Sie ist im Schaukasten neben dem Slawenschädel zu entdecken. Fibel kommt von dem lateinischen „fibula" und bedeutet Schließe oder Klammer. Fiebeln wurden seit der Bronzezeit als Schmuck und zum Verschließen von Kleidung genutzt.

Die Kreuzemailfibel wurde in den 1950er Jahren bei Ausgrabungen auf der Insel Olsburg vom damaligen Leiter des Kreisheimatmuseums Dr. Karl Hucke gefunden. Die Fibelart ist sehr selten in Schleswig-Holstein. Sie ist aus dem 9. Jahrhundert und wurde nicht auf der Insel, sondern wohl im Frankenreich in der Nähe von Mainz hergestellt. Die Slawen und Wikinger im Norden hatten eigene Fibeltypen. Diese im Museum besteht aus Zellenemail (farbige Schmelzflüsse als Emaileinlage) auf einer flachen, runden Grundplatte aus gegossener Bronze mit einem Durchmesser von 21 Millimeter. Das gleicharmige gegossene Kreuz war mit Emaile ausgefüllt. Auf der Rückseite befand sich eine stabile Nadel zur Befestigung. Emaile und Nadel sind leider nicht mehr vorhanden. Neben dem Original befindet sich eine Replik, um zu zeigen, wie die Fibel vor etwa 1200 Jahren ausgesehen hat.

Das Kreismuseum hat dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Emailkreuzscheibenfibel aus dem Karolingischen Reich. Diese Gewandspangen wurden als Verschluss für die Mäntel von Männern und Frauen benutzt. Plön, 9. Jh. [Vorne Original, hinten Nachbildung]



Maurer Marten wird sich immer mal wieder hier und da unter das Volk mischen.

Jazz der unter die Haut geht – das bietet das Jiri Halada-Duo.

PLÖNSCHAU WOCHEN
vom 6.-31. Mai 2017
10 % RABATT
bei Vorlage dieser Anzeige.

PLÖNSCHAU
SINNVOLLES AUS DER REGION
6.-7. Mai 2017

Wir sind wieder dabei und kochen und backen für Kinder und Erwachsene!

Seit über 40 Jahren...
STIEBEL ELTRON · Miele · BUSCH-JAEGER · BOSCH · LIEBHERR · jura · SolarWorld · hager · TELENOT

Elektro Sohn ...immer besser
Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 04522 / 2493
Telefax 04522 / 4953
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!

hagebau RICHTER baustoffhandel

24329 Behl · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr

24306 Plön · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

6.-7. Mai 2017
WIR SIND DABEI
PLÖNSCHAU SINNVOLLES AUS DER REGION

WERKERS WELT

www.richterbaustoffe.de

© 2016 jazz-ploen, Foto: 1126 (fotolia.com), Axel Schümann (Plön-Motive), Künstler & Personen: diverse, Design: creative-valley.com

© 2017 jazz-ploen, Foto: 1126 (fotolia.com), Design: creative-valley.com

MUSIK IST ÜBERALL – JAZZ IST ÜBERALL

Das 26. Jazz-Festival Plön am See bringt mehr Musik in die Stadt

// VON MARKUS BILLHARDT

An Himmelfahrt hält wieder der Jazz mit all seinen Facetten und Stilrichtungen Einzug in Plön. Bereits zum 26. Mal steigt vom 25. bis 28. Mai das Jazz-Festival in der Stadt. Diesmal unter neuen Vorzeichen. Seit September vergangenen Jahres hat die „Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz Plön" einen komplett neuen Vorstand. Mit Axel Schümann als Vorsitzender, Rosemarie Krützfeldt als 2. Vorsitzende und Björn Inkermann (Schatzmeister) hat sich der Verein an seine Spitze große Musikliebhaber geholt, die das Festival mehr in die Stadt tragen wollen.

Neben dem Umzug mit der Festival Brassband durch die Fußgängerzone und einem Auftritt der dänischen Band „Norbert Susemihl's Joyful Gumbo" auf der Bühne am Marktplatz am Sonnabend, wird auch am verkaufsoffenen Sonntag zum Abschluss des Festivals das Zentrum von Plön in Musik getaucht. Um 10 Uhr steht ein Jazz-Gottesdienst in der Nikolaikirche auf dem Programm. Es werden dabei Jazz- und Gospelstücke von Steve Dobrogoz zu hören sein. Der beliebte Jazz-Frühschoppen wird dieses Jahr ebenfalls in das Gotteshaus verlegt. Um 12.30 Uhr spielen dort „The Gypsy Heartbeats". „Das sind drei hervorragende Gitarristen aus Kiel. Unser musikalischer Leiter Reimer von Essen war begeistert, als wir ihm das Gitarren-Trio ans Herz legten", sagt Axel Schümann. Am Nachmittag um 15 Uhr spielt dann auf der Bühne am Marktplatz eine junge Band aus Hamburg. Musikstudenten haben sich unter dem Namen „Cloud 6" zusammengetan und zeigen mit Jazz, Blues und Rock'n'Roll, was gute Musik zu bieten hat.

„Wir haben aber auch noch eine paar Überraschungen im Gepäck, die nicht im offiziellen Programm aufgeführt sind", erläutert Schümann und verrät diese den Lesern vom mein plöner**seeblick**. So werde nach „Cloud 6" vor der Kirche der Musikzug Plön auftreten und schon am Mittwoch, 24. Mai, soll eine Jam-Session, ein Warm-Up des Festivals, in der Lange Straße im Zusammenarbeit mit dem „Concilium" und „Kunkel's" stattfinden. „Alle Musiker sind dazu herzlich eingeladen", freut sich der neue Vorsitzende, der in besondere Fußstapfen tritt. Seine Mutter Ellen Schümann hat lange Jahre den Verein angeführt. Er habe oft mitgeholfen und vor allem „tragende Tätigkeiten" ausgeführt. „Die Gesellschaft ist schon immer sehr familiär gewesen. Alle haben sich engagiert und tun dies noch immer."

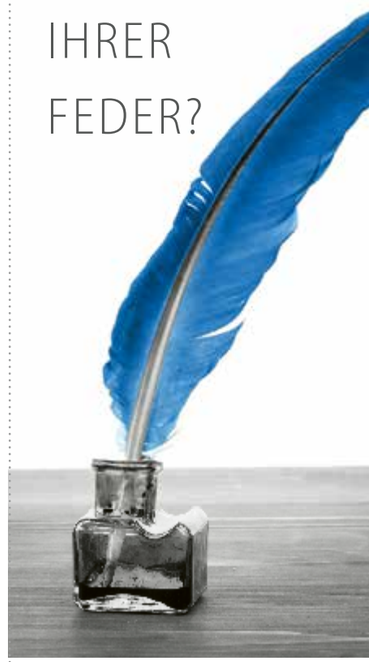
Und so gibt es natürlich auch für die Abendkonzerte von Donnerstag bis Sonnabend in der Aula am Schiffsthal einiges vorzubereiten. Das Konzertprogramm hat Reimer von Essen zusammengestellt und ein gutes Händchen bewiesen. Denn das Konzert am Freitag ist bereits seit Anfang April ausverkauft. Hier ist nicht nur die beliebte „Barrelhouse Jazzband" vertreten, die im Programm des Festivals nie fehlen darf, sondern „mit Henning Pertiet spielt zuvor eine Blues Legende, die jetzt auch für den Blues Award nominiert wurde. Am Donnerstag startet das Jazzfestival ab 17.30 Uhr mit den „New Orleans Shakers", die sich aus Musikern zusammensetzt, die in anderen Kombinationen bereits in Plön aufgetreten sind. Im Anschluss ist mit Trevor Richards ein Urgestein des Jazz zu erleben. Jan Luley und Brenda Boykin eröffnen das Konzert am Sonnabend um 12.30 Uhr. Danach hat sich die französische Band „Les Haricots Rouge" angekündigt.

„Für uns als Vorstand ist es für die Zukunft wichtig, internationale Stars aber auch Lokalgrößen, gute Musiker aus der Region, nach Plön zu holen", betont Axel Schümann. In den verbleibenden Wochen bis zum Festival wollen er und seine Mitstreiter mehr Präsenz in der Stadt zeigen und gemeinsam mit Sponsorenpartnern für die Veranstaltung ab Himmelfahrt werben. Außerdem freut es ihn, dass der neue Plöner Bürgermeister Lars Winter die Schirmherrschaft übernommen hat. Künftig möchte die „Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz Plön" noch mehr einbringen, plant mit den Schulen in der Stadt Jazz-Workshops, man präsentiere außerdem Musik auf der Plönschau, der Kulturnacht und beim Wintermärchen. „Im November haben wir ein gemeinsames Abschlusskonzert mit dem Musikzug auf dem Schloss vorgesehen und schon vorher möchten wir einen Jazz-Poetry-Slam organisieren", erläutert Axel Schümann die Pläne des Vereins.

„Musik ist überall, Jazz ist überall. Musik verbindet und wir wollen, dass keiner Berührungsängste mit dem Jazz haben muss und mit offenen Ohren zuhört." Karten für das 26. Jazzfestival gibt es unter Telefon 04522 5987421 oder www.jazz-ploen.de.

COUNTRY
FLOHMARKT
RIXDORF
DO. 25. MAI 2017 JAZZ LIVE-MUSIK
HIMMELFAHRT
9-16 UHR
WWW.FESTSCHEUNE-RIXDORF.DE
MOBIL: 0170/ 3 40 38 32
NAVI: ALTE MEIEREI 24306 LEBRADE

KENNEN UNSERE LESER EIGENTLICH SCHON ETWAS AUS IHRER FEDER?



Wir bieten Ihnen die Gelegenheit dazu und würden uns freuen, Sie in unserem Redaktionsteam, als freie/r Mitarbeiter/in auf Honorarbasis, willkommen zu heißen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf ein Treffen mit Ihnen, bei dem wir alles Weitere besprechen können.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Lange Straße 10, [Bäckertwiete]
24306 Plön, Telefon 04522 50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

mein plönerseeblick
www.meinploenerseeblick.de

// RENTENVERSICHERUNG: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!

SOZIALWAHL 2017 AUCH ENTSCHEIDEND FÜR DEN LANDKREIS PLÖN

Ehrenamtliche Versichertenberater werden neu benannt – Horst Schade will den Service fortführen.
Seit 42 Jahren ist Horst Schade Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund. Als einer von rund 2.600 Ehrenamtlern beantwortet er den Versicherten alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Er kümmert sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Die Versichertenberater werden immer in der Folge der Sozialwahl, also erneut in diesem Jahr, durch die Vertreterversammlung gewählt. Die Sozialwahl ist somit entscheidend für den Service im Landkreis Plön.

Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Jährlich nehmen die Verichertenberater rund 180.000 Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos auf. Sie führen insgesamt rund eine Million Beratungen durch. Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten und Rentner kostenfrei. Als Teil der Selbstverwaltung arbeiten die Versichertenberaterinnen und -Berater unentgeltlich. Sie werden von der Vertreterversammlung ihres Rentenversicherungsträgers für dieses Ehrenamt gewählt. „Die Vertreterversammlung wird in Kürze bei der Sozialwahl 2017 neu gewählt. Ich hoffe, dass möglichst viele Menschen im Landkreis Plön wählen und somit über die Geschicke mit entscheiden", betont Schade.

Drittgrößte Wahl in Deutschland
Mehr als 51 Millionen Versicherte bestimmen bei der Sozialwahl darüber, wer bei der Deutschen Rentenversicherung Bund und bei den Ersatzkassen der gesetzlichen Krankenversicherung in den jeweiligen Parlamenten sitzt und dort die wichtigen Entscheidungen trifft. Denn die gesetzliche Sozialversicherung ist selbstverwaltet. Das heißt, Versicherte und Arbeitgeber haben ihre eigenen Parlamente. Diese wählen den ehrenamtlichen Vorstand, beschließen den Haushalt und erfüllen wichtige Aufgaben in den Bereichen Finanzen, Organisation, Personal und Rehabilitation. Das Prinzip: Wer Beiträge einzahlt oder eingezahlt hat, der soll auch mitbestimmen.
Weitere Presseinformationen stehen im Pressebereich auf www.sozialwahl.de zur Verfügung.

§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§§

FLATTERTOM UND FLEDERLILLY ZEIGEN SICH AN DER ÖLMÜHLE

// VON MARKUS BILLHARDT

Das Fledermausical "Flattertom & Flederlilly" für Menschen ab vier Jahren von und mit Carina und Christoph Kohrt sowie mit der Musik von Matthias Meyer-Göllner wird als Stationstheater mit wechselnden Spielorten am Sonnabend, 20. Mai, ab 19 Uhr im Wald an der Ölmühle gespielt.

Das schwungvolle Musical über Freundschaft und Naturschutz mit vielen Informationen über Fledermäuse ist im Rahmen der Aktion "Nacht.Geflüster" und des Aktionsmonats Naturerlebnis präsentiert. Der Start ist am Abenteuerspielplatz an der Plöner Ölmühle. Zum Inhalt: Die Fledermäuse Flattertom und Flederlilly sind in Gefahr! Der alte Bahnhof, in dem sie wohnen, soll abgerissen werden. Doch die Kinder Jonas und Paula helfen ihnen, ein neues zu Hause zu finden. Die großen und kleinen Zuschauer begleiten die beiden Fledermäuse auf ihrem Weg, der sie an unterschiedliche Orte führt, bis sie schließlich das Fledermausparadies erreichen. Die einzelnen Stationen werden dabei gemeinsam angelaufen. Karten gibt es bei der Buchhandlung Schneider in Plön oder im Internet unter www.theaterfimmel.de.

ARNOLD GRAAGE

Fohrtenbass und 2. Vörsittern vun de Nedderdüütsch Gill in Plön, een Nohroop.

// VON RÜDIGER BEHRENS

Dat is noch nicht lang her, dat wi uns begegent sünd in düssen Vereen.
Bi eene Sitzung vun Vörstand, ik wull mol kieken wat dor so för Lüüd sünd, bi de Plattsnackers in mine Heimatstadt.
Veer Lüüd ut'n Vörstand und mine Wennigkeit, as de eventuelle nine Öllermann. Arnold hät man mi vörstellt as de 2. Vörsitter und Fohrtenbass und he weer de eenzige de mi op Plattdüütsch anschnackt hett. Mi weer glicks kloor dat is een de mit uns Modderspraak opwussen is.
Veele Johrn hett Arnold uns Reisen tosommen stellt, wat veel Arbeit mookt hät, de Fohrten, Meddach eeten und Kaffee und Kooken organiseert, dat weer sine Passion.
Als Busfohrer bi de VKP hät he veele Reisen mookt, kunn öberall watt to vertelln und dor hebbt wi alle Good vun hat. Fohrten öber de Dörper, wo wennich all wess sünd und Sehenswürdigkeiten in uns Heimat, hett he uns op Plattdüütsch näherbröcht. Een Reisföhrer den dat so nicht wedder givt, mit Liv und Seel hät he de Lidmaaten dörch de Lande bröcht. Wer schall dat nu mooken, dat sünd groote Schoh, de du uns achter löts.
Arnold wi weern bi jede Fohrt an di denken.

IK BÜNN SO MÖÖD (ÖBER SLOPPEN, LESEN UND LIRN)

dat kennt jedeen, denn lichst du in't Bett kanns ober nicht inslaapen, und nu? Mancheen mookt den Kiekkasten an und mus duert dat nicht lang und de Oogen fallt to. Denn giv den ohlen Trick Schoop to telln, dor kann ik nur vun afrooten. Du büst an telln und vertellst di, wenn een dat denn gewohr wart, is man wedder wook. Dat kann man sick also ok verkniepen. Mine Fruu kann de richtige Bettschwoore finnen, wenn se een Book vör de Näs hät. Ik hev mi also een Book utsööcht und af in de Puch. Ik will dat mool kort mooken, twee Sieten und ik wer wech. Nächsten Obend wedder de sölben Sieten, no eene Week har ik sone „Endlosschleife" in Kopp, dat weer de Text denn ik jeden Obend leest hev. Dat nächste Problem stünn an, ohne Brill geiht dat nicht mit der Leserie, wenn man den inslöppt hest du de ganze Nacht de Brill op'n Kopp. Wenn se man dor bleeven wär. ik hev se morgens ut'n Koppkissen rutkleit, mit fettige Glöss und verbogene Bögel. As ik em wedder hinbögen wull Kaputt güng. Nu also los no min Optiker und ton inslaapen een „leichte Lesebrille" anpasst. De technische Siet hev ik bit dorto löst, nu stellte sick mit de Tied een nieen Anspruch in, den wenn man jeden Obend in Prinzip wat utwennich lirnt, kann dat jo ok Literatur sien, wo man watt mit anfangen kann. Du glövst dat is keen Problem? Ober nur wenn di noch nie een Book vun dreehundertföfftich

// VUN RÜDIGER BEHRENS

Sieten dörch Erschlaffung vun de Handmuskulatur in din Gesicht fallt. Welche Siet weer ik nu? Wenn dat den een poormool passert is, kanns du de ganze Inschlapp Prozedur sowieso vergeeten. Is schon to marken dat mi dat Inschlaapen op de Seel leech. Ober kümmt allens so as't kamen mutt. Bööker de nicht schwor sünd, de ok nicht so groot sünd, in eene Hand passt, sogesehen dann ok nicht so veele Sieten hebbt. Schön weer dat ok wenn mi dat interessert watt dor bin steiht. Junge, Junge dat ganze Theater nur wegen inschloopen. An min Gebortsdach käm de Lösung, as Hobbysegler bekäm ik vun min ohlen Früünd und Mitsegler een lüttet Päckchen, een Book dat weer klor. Ik riet dat inwickelpopier op und les: „Barawitza segelt nach Malta vun Karl Vettermann" De Klappentext wiest op eene fiktive Geschicht vun österriechischen Hochsee Segler hin, de sick een Jacht utleehnt und in Urlaub sailt. So handlich landetet dat Book op min Nachdisch und nächsten Obend kriech ik dat Book to faaten und fang an to lesen. Op een Mool röhrt min Radiowecker los, ik hör mit een gewaltigen Schreck:" Es ist 6:00 Uhr hier ist NDR 1 mit den Nachrichten". Dat kann doch meist nicht angahn.

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Vermutlich Geschwister sind „Felix" und „Frida". Die beiden Katzen sind seit Mitte Januar im Tierheim Kossau. Die zwei sollen zusammen vermittelt werden, idealerweise in ein schönes, ruhiges Zuhause mit einem Garten, in dem sie nach einer Eingewöhnungszeit viel Auslauf zur Verfügung haben. Felix und Frida sind entwurmt, entfloht, geimpft, kastriert und gechipt. Sie kamen zusammen mit vier weiteren Katzen, von denen schon drei vermittelt werden konnten, in die Betreuungsstation des Tierschutzvereins Plön und Umgebung.

Felix

Frida hat ein schwarz-weißes Fell und ist etwa zwei Jahre alt. Sie ist die zutraulichere von beiden. Wenn man sich etwas Zeit für sie nimmt, kann man sie sogar schon streicheln. Neugierig inspiziert sie jede Veränderung in ihrem Gehege und stürzt sich sofort auf ihre Mahlzeiten. Der Kater Felix hat ein schwarzes Fell. Er ist Menschen gegenüber noch etwas zurückhaltend und kuschelt sich am liebsten in sein Körbchen. Auch er hat einen gesegneten Appetit und beobachtet immer ganz genau, was seine Schwester tut.

Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 2389. Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de

Frida

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

26.4.2017 [Montag] - 30.06.2017

Heimat: Landschaft im Kreis Plön
So lautet der Titel einer Fotoausstellung in der Galerie des Krankenhauses in Preetz. Der Fotograf Kay Vollert aus Schwentinental liebt die Landschaft, die Seen und Flüsse im Kreis Plön, seiner Heimat. , Ort: Klinik in Preetz

1.5.2017 [Montag] - 31.05.2017

„Malerei, Zeichnungen und Fotografie“
Die Plönerin Ute Wadehn gibt im Bistro der Tourist Info Großer Plöner See erneut Einblick in Ihr vielseitiges Schaffen, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr
Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag, 19.30-21.00 Uhr
Orientalischer Tanz für Jung und Alt im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr
Klönschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr
Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon : 04383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr
Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr
Sprechstunde bei der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges, Rathaus, Raum 4, Telefon: 04522 505 722

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr
Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr
Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet, Plön

Jeden Montag, 9.00-9.45 Uhr
Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr
Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön.
B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr
Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,
„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21,
Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,
Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant „ Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden 1. und 3. Freitag,
Seniorengymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-505138. Jeder ist willkommen.

Jeden Freitag von 10-11:30 Uhr,
Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9-10.30 Uhr
Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“ und **jeden 3. Donnerstag 9-10.30 Uhr** im Vitanas, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

Stammtisch des Förderkreis Integration e.V.
Durch Aktivitäten in den Bereichen Sprachunterricht, Fußball und Sport, Begleitung bei Behördenangelegenheiten, Versorgung mit Lebensmitteln in Kooperation mit der Tafel, Kleiderkammer und der Vermittlung von Praktika unterstützt der Förderkreis mit vielen ehrenamtlichen Helfern die Integration Geflüchteter in Plön. Zum Austausch und näheren Kennenlernen, findet regelmäßig ein Stammtisch statt, zu dem auch potenzielle neue Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen sind. Wann? Jeder zweite Montag im Monat um 19 Uhr. Wo? Im Restaurant „Alten Schwimmhalle“ in Plön Weitere Infos: www.fiploen.de

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr
Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstr. 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr
Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Besichtigungen
Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

3Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums– ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers
Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Bienias, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung
Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.
Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Mai	
11.30-12.30 Uhr	3., 10., 17., 24., 31.
15.00-16.00 Uhr	1., 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27., 28.

Stadt- und Schlossgebietsführung

Kirchen, Kaiser und Kadetten Rundgang durch die Plöner Altstadt und das Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Mai	
11.00-12.30 Uhr	1., 6., 8., 13., 15., 20., 22., 27., 29.

Feldenkrais der Familienbildungsstätte

im Alten E-Werk, Plön, Vierschillingsberg,
Telefon 04522/505138

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2017	
19.00-21.00 Uhr	17.5., 7.6., 28.6. und 19.7.

Mit dem Kanu durch die Stadt

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im Mai	
17.00-19.00 Uhr	23., 26., 30.

Landfrauenverein Bosau
Canasta - Rommé - Runde

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen.
Ansprechpartnerin:
Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

Weitere Termine im 1. Halbjahr 2017	
15:00 Uhr	24.04. - 29.05. - 26.06. - 31.07. und am 28.08.

1.5.2017 [Montag]

11:00 Uhr

Relaxen nach dem Hexentanz - KaterPicknick am 1. Mai
Nach dem Hexentanz in den Mai: Eigenes Picknick und Wolldecke mitbringen, auf der Wiese am Ufer des Schierensees ausbreiten…, Veranstalter: Gestüt Schierensee, Ort: ErlebnisReich Gestüt Schierensee, Grebin, Telefon 0174-6794745

5.5.2017 [Freitag]

19:00 Uhr-20:30 Uhr

Der Umgang mit dem Smartphone
(Mobiltelefon mit Internetzugang)
Sie sind unsicher im Umgang mit Ihrem Smartphone? Sie möchten sich informieren über Möglichkeiten, die Ihnen ein Smartphone bietet?
Die angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen, die den Eindruck haben, ihr Gedächtnis lässt nach, bietet Gelegenheit, Fragen in einer kleinen Gruppe zu besprechen. Mit Björn Sandrowski werden wir einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort haben.
Um Anmeldung über die Telefonnumme 04522 - 59 27 050 wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist., Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Kreis Plön , Ort: In Plön, Im Nachbarschaftstreff OsterKarree, Schillenerstraße 2-4

6.5.2017 [Samstag] - 7.5.2017

„Gespannt loslassen“ – Bogenbau und Bogenschießen
ein Wochenende für Vater und Kind. Es sind noch Plätze frei! Wir übernachten und speisen auf dem Gutshof Wittmoldt bei Plön in einem angenehmen Ambiente. Infos und Anmeldungen sind möglich unter 0431-55779182 und unter info@maennerforum.nordkirche.de

6.5.2017 [Samstag] - 7.5.2017

10:00 Uhr-18:00 Uhr

Plönschau 2017
Sinnvolles aus der Region, Veranstalter: Stadtmarketing Plön am See, Ort: Plön, Plön, Telefon 0151-18941879

6.5.2017 [Samstag]

ab 14:00

Rapsblütenlauf
Der Hauptlauf geht einmal um den Trammer See über eine Distanz von 11,3 km., Veranstalter: TSV Plön und Partner, Ort: Start/ Ziel Plöner Marktplatz, Plön, Telefon 0171-7012504

20:00 Uhr

Nervling@Ascheberg Rockt!

das Hamburger Erfolgsduo Nervling ist zurück in Ascheberg – Gäste im Landgasthof Langenrade werden vermutlich nicht zu halten sein. Denn: Nervling ist unverwechselbarer „Gute-Laune-Pop“ mit Tanzgarantie. Moira Serfling und Tom Bätzel sorgen für beste Stimmung vor und auf der Bühne. Sexy-soulige Stimmen, virtuoses Gitarrenspiel und jede Menge Power. Das ist Nervling. „Grooves like pig!“, Veranstalter: Ascheberg Rockt! , Ort: Landgasthof Langenrade, 24326 Ascheberg, Telefon 0171-8375980

7.5.2017 [Sonntag]

10:00 Uhr

Gräser und Pflanzenbasar im Garten Heine
Sonderveranstaltung im Rahmen der landesweiten Aktion „Offener Garten“ 2017, Veranstalter: Aktionsgemeinschaft „Offener Garten Schleswig-Holstein und Hamburg“, Ort: Privatgarten Heine, Seestr. 5a, Plön, Telefon 04522-2247

9.5.2017 [Dienstag]

16:30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, Drei Chinesen mit dem Kontrabass
Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

10.5.2017 [Mittwoch]

20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Mondfrauen-Rituale
Jahreszeitliche Rituale bei Vollmond, Veranstalter: ErlebnisReich Gestüt Schierensee, Ort: Grebiner Mühle To´n Windbüdel, Grebin, Grebin, Telefon 0174-6794745

12.5.2017 [Freitag]

15:00 Uhr

Für Kids ab 6 Jahen „Einhornparty“
Beginn um 15:00 Uhr Für Kids ab 6 Jahren ANMELDUNG erforderlich!, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

19:00 Uhr

Live am Bischofssee
Windwurf„ Veranstalter: Haus Schwanensee, Bosau, Ort: das Party-Cover-Duo aus Bad Malente, Telefon 04527-99700

19:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...Durch „Feld und Flur“ und bei „Kalb und Kuh“
Landwirtschaftliche Entdeckungstour durch Felder und Wiesen, anschließend geht es auf Gute-Nacht zu Kälbern und Kühen in den Stall., Veranstalter: Kroghof, Ort: Kroghof, Börnsdorf, Bösdorf, Telefon 04527-215

13.5.2017 [Samstag]

11:00 Uhr

10 Jahre Radfernweg Mönchsweg in Schleswig-Holstein
Großes Jubiläumsfest am 13. Mai 2017 in Bad Segeberg an der St. Marien-Kirche, Veranstalter: Mönchsweg e.V., Ort: St. Marien-Kirche, Bad Segeberg, Telefon 04351 880 55 73

14.5.2017 [Sonntag]

10:30 Uhr

Besuch bei den Seeadlern
Exkursion unter der Leitung des Dipl.-Biologen Volker Latendorf Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522 - 749380

15.5.2017 [Montag]

19:00 Uhr

Schutz vor Einbruch
Zu einem Vortrag zum Thema: „Kann man sich vor Einbruch schützen?„ hat der Landfrauenverein Ascheberg und Umgebung als Referenten einen Präventionsbeamten der Plöner Polizei eingeladen.
Er wird Tipps zum Thema Einbruchschutz vermitteln. Veranstalter: Landfrauen Ortsverein Ascheberg und Umgebung , Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Kalübbe

17.5.2017 [Mittwoch]

11:30 Uhr

Landfrauentag in Neumünster
findet in den Holstenhallen in Neumünster statt.
Er steht dieses Jahr unter dem Motto: der Verband wird 70 - ein Grund zum Feiern!
Veranstalter: Landfrauen Ortsverein Ascheberg und Umgebung, Ort: Treffpunkt ist der Bahnhof in Ascheberg

15:00 Uhr

Filmnachmittag für Kids ab 8 Jahren:Burg Schreckenstein
Beginn um 15:00 Uhr Für Kids ab 8 Jahren ANMELDUNG erforderlich!, Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

19:00 Uhr

Die Rückkehr der bunten Wildblumenwiesen
Das Projekt BlütenMeer 2020 im Rahmen der Reihe „Garten.querbeet“, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522 - 749380

18.5.2017 [Donnerstag]

11:00 Uhr

Vereidigung
Veranstalter: MUS-Bundeswehr, Ort: Reitbahn, Plön, Telefon 04522-7653301

19.5.2017 [Freitag]

20:45 Uhr

„Fledermäuse – Jäger der Nacht“
Fledermausexkursion im Rahmen der Reihe „Nachtgeflüster“ und des landesweiten Aktionsmonats „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522 - 749380

20.5.2017 [Samstag]

08:00 Uhr

Flohmarkt
Von 8 bis 15 Uhr gilt es zu stöbern, zu verkaufen und kräftig zu handeln., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Marktplatz, Plön, Telefon 04522-50950

11:00 Uhr

Tag des Apothekergartens
Aktionen rund um den Apothekergarten und das Museum des Kreises Plön., Veranstalter: Initiative Schönes Plön e.V., Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-749136

19:00 Uhr

Theaterfimmel spielt „Flattertom und Flederlilly“
Ein schwungvolles Musical über Freundschaft und Naturschutz mit vielen Informationen über Fledermäuse., Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Abenteuerspielplatz an der Ölmühle, Plön, Telefon 04522-789922

23.5.2017 [Dienstag]

13:00 Uhr-18:30 Uhr

Halbtagesfahrt zum Gut Knoop
Auf dem Weg zum Gut Knoop bei Altenholz wird uns unsere Gästeführerin Angela Gripp durch Kiel führen und uns noch so einiges zeigen und berichten. Direkt am Nord-Ostseekanal werden wir in der „Waffenschmiede“ Kaffee trinken und den herrlichen Ausblick auf die Schiffe genießen. Weiterfahrt zum Gut Knoop, wo uns Herr Hirschfeld sein 200 Jahre altes Anwesen zeigen wird. Nach diesem interessanten Nachmittag werden wir um ca. 18.30h wieder in Plön sein. Anmeldung bis 9. Mai bei Antje Jandrey 01520-4846637, ho-jan3@web.de, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Ort: Abfahrt Ascheberger Parkplatz, Plön

25.5.2017 [Donnerstag] - 28.5.2017

26. Jazzfestival Plön
Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz e.V., Ort: Aula am Schiffstahl und Plöner Innenstadt, Telefon 04522-5987598

26.5.2017 [Freitag]

19:00 Uhr

Live am Bischofssee
Timmendorfer Skifflegroup, Veranstalter: Haus Schwanensee, Bosau, Ort: Urige Skifflemusik, Telefon 04527-99700

19:30 Uhr

Back to the Roots
Irish-keltische Musik, Folk, Country, deutsche Songs u.a. mit dem Musiker Martin D. Winter aus Neumünster., Veranstalter: Dersau Tourismus e. V., Ort: Christuskirche Dersau, Kirchenraum, Am Berg, Dersau, Telefon 04526/680

21:00 Uhr

„Fledermäuse – Jäger der Nacht“
Fledermausexkursion im Rahmen der Reihe„Nachtgeflüster“ und des landesweiten Aktionsmonats„Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522 - 749380

27.5.2017 [Samstag]

14:00 Uhr-15:00 Uhr

Brotbacken wie in alten Zeiten im Holzbackofen
An jedem letzten Sonnabend des Monats Mai bis September (außer Juli) ab 14 Uhr findet ein öffentliches Backen statt. , Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Katengarten an der Dunkerschen Kate, draußen, Bischoff-Vicelin-Damm, Bosau, Telefon 04527-97044

21:30 Uhr

Nachts im Heidmoor bei Wachtelkönig und Laubfrosch
Nächtliche Wanderung im Rahmen der Reihe„Nachtgeflüster“ Anmeldung unter 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522 - 749380

28.5.2017 [Sonntag]

10:00 Uhr

Frühschoppentour mit dem Shantychor
Windjammer, Veranstalter: Plöner Motorschifffahrt E.Glau-Koll e.K, Ort: Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-6766

28.5.2017 [Sonntag]

12:00 Uhr

Whithout you - No Art
„Seeweg“ präsentiert den katalanischen Künster
Josep Vallribera zu seinem 80. Geburtstag in der Skulpturlandschaft Gut Wittmoldt.

31.5.2017 [Mittwoch]

Gerisch-Skulpturenpark
Ausflug zum Gerisch-Skulpturenpark in Neumünster. Geplant sind unter anderem eine 1,5 stündige Führung durch den Skulpturenpark und durch die aktuelle Ausstellung in der 700qm großen, historischen Villa Wachholtz. Anschließend ist noch ein Cafebesuch geplant. Wer mit dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum 16. 05.2017 bei Renate Drögemüller unter der Tel.: 0151 594 214 06 an., Veranstalter: Landfrauen Ortsverein Ascheberg und Umgebung

17:00 Uhr

Sprache der Kräuter
Erlebnisführung mit Kreativteil im Rahmen der Reihe „Garten.querbeet“ Anmeldung unter Tel. 04522/749380 erforderlich!, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e.V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522 - 749380

DAS SCHWARZE BRETT

PlönBad – geänderte Öffnungszeit

Die Stadt Plön teilt mit, dass das PlönBad am Montag, d. 01. Mai 2017 geschlossen ist.
Vor und nach dem 01. Mai ist das PlönBad zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.
Die Öffnungszeiten und weitere Informationen rund um das Angebot sind auch auf der Homepage des PlönBades unter http://www.ploenbad.de/ ersichtlich.
Besuchen Sie doch einmal unser PlönBad mit seinem vielfältigen Angebot, wie z.B. dem Aqua Fitness Flachwasser und dem neuen Angebot
Wassergymnastik: Donnerstag 8:00 - 8:30 Uhr
Verbindliche Anmeldungen bitte per E-Mail an ploenbad@ploen.de, telefonisch unter der Rufnummer 04522/8565 oder durch Eintrag in eine Liste direkt im PlönBad

Spargel - Essen mit dem Seniorenbeirat

Der Plöner Seniorenbeirat lädt die Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus Plön zu einem köstlichen Spargel - Essen am Dienstag d. 09. Mai 2017 um 12:00 Uhr in das Soziale Dienstleistungszentrum - dem Alten E-Werk - ein.
Diese besondere Veranstaltung bietet neben dem traditionellen „Spargel mit Schinken“ als wunderbares Frühlingsgericht zugleich Gelegenheit zu netten Gesprächen in entspannter Runde.
Die Anmeldungen zum Essen nimmt Frau Isolde Fischer im Sozialen Dienstleistungszentrum, dem Alten E-Werk, auf dem Vierschillingsberg gerne entgegen, wobei gleichzeitig der günstige Kostenbeitrag von 5,00 € pro Person entrichtet werden müsste. Frau Fischer ist per E-Mail unter isolde.fischer@ploen.de oder telefonisch unter der Rufnummer 04522/505 120 zu erreichen.
Für dieses leckere Spargel – Essen stehen den Plöner Senioren/innen Plätze leider nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung – schnell sein lohnt sich also.

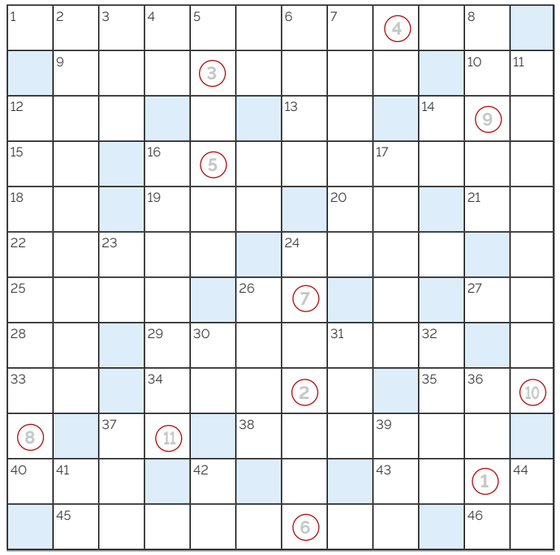
Öffnungszeiten des Rathauses seit April 2017

Organisatorische Veränderungen haben geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zur Folge.
Öffnungszeiten ab 03. April 2017:
MO 8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr
DI 8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr
MI 8.00 – 12.00 Uhr
DO 8.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 18.00 Uhr
FR 8.00 – 12.00 Uhr
Selbstverständlich können außerhalb dieser festen Zeiten auch individuell Termine vereinbart werden, soweit es im Einzelfall notwendig ist. Dies ist sowohl telefonisch über die Zentrale des Rathauses unter der Rufnummer 0 4522 - 5050 als auch über die Website der Stadt Plön (www.ploen.de virtuelles Rathaus Ansprechpartner) möglich.

KREUZWORT**RÄTSEL**

WAAGERECHT
1 Plöner Straßenname
9 Drehung, Umlauf
10 ...-card
12 Windstoß
13 ...mut
14 Reifeprüfung (kurz)
15 Kfz.-kennz. in S-H
16 Angeschwemmtes
18 Europäische Union (kurz)
19 span. Fluss
20 ...trat
21 ...nagoge
22 alter Name für Smyrna
24 Mannschaft
25 sinnverwandt: Terminus
26 Flächenmaß
27 Kfz.-kennz. in S-H
28 ... bloc
29 Schrulle
33 Teil der Bibel (kurz)
34 von wegen Saat!
35 Europäer
38 Weltmeere
40 Schweizer Kanton
43 das Rotwild ... (frisst)
45 ... Straße
46 im Hause (kurz)

SENKRECHT
2 Hersteller, Erzeuger
3 amerik. Schriftsteller
4 lat. - und
5 Schwäche, Achillesferse
6 Oper von Verdi
7 Hauptstadt von Bornholm
8 Bilderrätsel
11 mit dem in die Stadt!
12 ...straße
14 Aktiengesellschaft (kurz)
16 richtig sein
17 Schonkost
23 engl. Anrede (kurz)
24 patzig
26 ital. Fluss
30 ...beit
31 Getränk
32 unbestimmter Artikel
36 w. Vorname
37 US-amerik. Geheimdienst (kurz)
39 Wappenvogel
41 Abk. für rund
42 Kfz.-kennz. in S-H
44 Technische Hochschule (kurz)



// VON HENNING REESE

Die 11 Buchstaben ergeben das LÖSUNGSWORT

Das versteckte Lösungswort im April hieß: **KREISMUSEUM**

GP GetränkePartner
Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt
GP Plön - Rodomstorstraße
Qualität hat einen Namen - Jetzt bei uns erhältlich:
FRITZE´S GRILLKLASSIKER!
DENN WIR WISSEN, WAS AUF DEN GRILL GEHÖRT!
VAKUUMVERPACKT:
4ER ROSTBRATWURST
4ER SCHINKENGRILLER
5 GEWÜRZTE NACKENSTEAKS
3 GEWÜRZTE BAUCHSCHEIBEN
Fritze
WEITERE ANGEBOTE IM MARKT - VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT
GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de
Hermes PaketShop

Leistung, Qualität und guter Service...
Dachdeckerei
ACKSEN
Meisterbetrieb
Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin
Die Dachdeckerei für alle Arbeiten rund ums Dach.
schnell – effizient – preiswert
• Steildach
• Flachdach
• Gründach
• Fassadenverkleidung
• Bauklempnerei
• Solaranlagen
Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2 40 80 96
Fax: 0431 2 40 80 97
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de

M. BUSCH
BESTATTUNGEN
Fortan wird der Wind
Deine Seele tragen,
denn der Himmel –
er wartet jetzt auf Dich.
www.mbusch-bestattungen.de
Plön Lütjenburger Straße 8 Tel. (0 45 22) 789 790
Ascheberg Plöner Chaussee 58 Tel. (0 45 26) 339 509

DER PLÖNER **ABENDHIMMEL** IM MAI 2017

DER INTERNATIONALE ERDROTATIONSDIENST (IERS)

// VON HANS-HERMANN FROMM

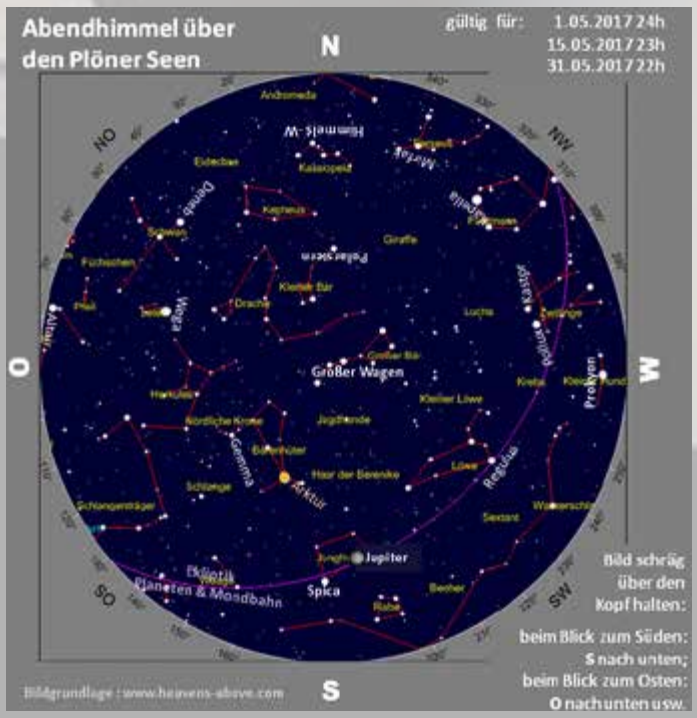
Klingt zunächst wie ein später April-Scherz, existiert aber tatsächlich: der internationale Erdrotationsdienst IERS (International Earth Rotation and Reference System Service). Der Zweck dieses Dienstes ist natürlich nicht, die Erde am Drehen zu halten. Dafür sorgt sie schon selbst mit ihrer enormen Schwungmasse. Allerdings, es fällt im Alltag ja auch kaum auf, die Erde dreht sich nicht so ganz gleichmäßig und das hat heutzutage durchaus Konsequenzen für unsere Uhren und Kalender. Und genau diese Unregelmäßigkeiten registriert der IERS und sorgt so für einen Einklang zwischen Zeitmessung und der Rotation der Erde.

Dass die Erde rotiert erklärt sich aus der Entstehungsgeschichte der Erde bzw. des gesamten Sonnensystems. Die Erde, wie alle anderen Planeten auch, entstand vor mehr als 4 Milliarden Jahren in einer riesigen, abgeflachten Gas- und Staubwolke. Heutzutage können wir übrigens ähnliche Vorgänge im Orionnebel direkt beobachten. Die damalige Wolke, bestehend aus Wasserstoff, Helium und festeren Bestandteile in Form von Staubteilchen, war von Anfang an in Bewegung. Beim Verklumpen der Staubteile zu unserem Planeten Erde wurde ein Teil dieser Bewegungen in eine Drehbewegung umgewandelt. Erfreulicherweise, können wir heute sagen. Denn ohne diese Drehbewegung würde Leben auf der Erde kaum möglich sein.

Am Anfang rotierte die Erde noch deutlich schneller als heute. Wahrscheinlich wurde sie durch den frühen Zusammenstoß mit dem Planeten Theia noch einmal zusätzlich beschleunigt. Die Tageslänge vor mehr als 4 Milliarden Jahren betrug möglicherweise gerade einmal sechs bis sieben Stunden. Ein Jahr der frühen Erde dauerte also deutlich mehr als 1000 (kurze) Tage. Besser belegt ist die Tageslänge vor etwa 400 Millionen Jahren. Damals dauerte der Tag nach heutiger Rechnung nur knapp 22 Stunden. Inzwischen konnte nachgewiesen werden, dass die Erde stetig langsamer wird. Ursache für die Abbremsung der Rotation ist unser Begleiter der Mond. Durch das Wechselspiel der Anziehungskräfte von Mond und Sonne entstehen die Tiden in den Ozeanen und auch in der Erdkruste beziehungsweise in dem Magma unterhalb der Kruste. Die sich daraus ergebende Gezeitenreibung bremst die Erdrotation stetig ab. Zusätzlich wird Rotationsenergie von der Erde an den Mond übergeben. Andererseits, manche mehr kurzfristigere Ereignisse lassen die Erde schneller rotieren. Das heutige Abschmelzen der Eiskappen führt effektiv zu einer Verkleinerung des Erddurchmessers und damit zu einer schnelleren Rotation (Pirouetteneffekt). Ähnliches wird bei größeren Erdbeben beobachtet; das Seebeben im Indischen Ozean im Jahre 2004 mit dem verheerenden Tsunami zur Folge, hat die Erdrotation schneller gemacht. Selbst die Verschiebung der Höhenwinde (Jets) oder der Meeresströmungen (z. B. El Nino) im Jahreslauf wird heute vom IERS registriert. Hintergrund zu all diesen Messungen ist die Existenz von hochgenauen Atomuhren. Erst diese ermöglichten Zeitmessungen unabhängig vom Lauf der Erde um die Sonne. Und damit nun die beobachtete unregelmäßige Rotation der Erde Schritt halten kann mit unserer Zeitmessung, werden von den Experten des Erdrotationsdienstes IERS von Zeit zu Zeit die sogenannten Schaltsekunden in unseren Kalender eingefügt.

Nördlicher Sternenhimmel über 24 Stunden beobachtet von Nepal/Himalaya

Bildquelle: wikipedia/Anton Yankovyi



Die Sichel der Venus am Morgenhimmel nimmt im Laufe des Monats die Form eines Halbmondes an. Da sich die Venus schneller als die Erde um die Sonne dreht und im Moment uns vorauseilt, entfernt sie sich zusehends von der Erde und wird damit auch kleiner. Mars hat sich praktisch vom Abendhimmel verabschiedet. Er verschwindet gegen 23h unter dem NordWest-Horizont. Jupiter ist noch der Planet der ganzen Nacht. Saturn taucht nach Mitternacht am SüdWest-Horizont auf und wird im Sommer während der ersten Nachthälfte zu sehen sein. Der Sternenhimmel ist zurzeit recht arm an auffälligen Sternbildern. Am Südhimmel, etwas unterhalb des hellen Jupiters ist die bläuliche Spica im Sternbild Jungfrau zu finden. Deutlich weiter im Westen funkelt der Regulus im Löwen. Am West-Horizont ist mit etwas Glück noch der Prokyon zu entdecken, sicherlich aber die Zwillinge Kastor und Pollux. Im NordWesten strahlt die helle Kapella. Könnten wir genauer hinschauen, so würden wir zwei Doppelsterne, also vier Sterne entdecken. Bleiben wir mit unseren Augen nahe am Horizont, so finden wir rechts von der Kapella den Mirfak im Perseus und im Norden das Himmels-W, die Kassiopeia. Das Gegenstück zur Kassiopeia, der Große Wagen, ist auf der anderen Seite des Polarsterns zu finden, zurzeit also im Zenit. Am NordWest-Himmel hat sich der Schwan mit dem Hauptstern Deneb voll entfaltet. Etwas später gesellt sich noch der Adler dazu. Der orangene Arktur, der hellste Stern des Nord-Himmels, wird uns den Sommer über begleiten und ist im Mai leicht am Süd-Himmel in mittlerer Höhe zu finden.